

## Verlagsbuchhandlung von Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Z

„Holzhausens neuestes Napoleonsbuch\*) überragt in entfagungsvollster Kleinarbeit, die dabei doch nie das höhere Endziel aus den Augen verliert, die schwersten Werke von hundert gelehrten Zeitgenossen. Schlechterdings kolossal! Soviel steht fest: unter den Lebenden gibt es Niemand, der in der Literatur des Zeitalters, das durch die Jahre 1789 und 1821 begrenzt wird, so zu Hause wäre, wie der Bonner Napoleon- und Nießchefeund.“

Wissenschaftliche Beilage der Leipziger Zeitung  
vom 22. April 1905.

Nur allmählich bricht sich die Anerkennung für die Holzhausen'schen Schriften Bahn. Ich bin jetzt, nach beendeter Remittendenzeit, wieder in der Lage, interessierten Firmen je 1 Exemplar der Bücher **Paul Holzhausens** in Kommission zu liefern, solange der Vorrat reicht:

### Napoleon I. Tod im Spiegel der zeitgenössischen Presse und Dichtung Gr. 8°. VII u. 117 S.

Gehftet Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto und bar.

Gebunden Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto. und bar.

### Heinrich Heine und Napoleon I.

Mit 4 illustrativen Beigaben. Gr. 8°. VIII und 292 Seiten.

Gehftet Mk. 5.— ord., Mk. 3.75 netto, Mk. 3.50 bar.

Gebunden Mk. 6.— ord., Mk. 4.50 netto, Mk. 4.20 bar.

### \*) Bonaparte, Byron und die Briten.

Ein Kulturbild aus der Zeit des ersten Napoleon. Mit 9 Illustr. Gr. 8°. XI u. 340 S.

Gehftet Mk. 6.— ord., Mk. 4.50 netto, Mk. 4.— bar.

Gebunden Mk. 7.— ord., Mk. 5.25 netto, Mk. 4.70 bar.

Bibliotheken, Litterarhistoriker, Geschichtsforscher sind in erster Linie Interessenten.

Bestellzettel ist beigelegt.

Frankfurt a. M., den 6. Juni 1905.

Moritz Diesterweg.